

## Vermischtes.

### Wie Österreichs Generalität durchhielt.

Wie Österreichs Generalität sich in diesen Tagen verhielt, das zeigt eine Veröffentlichung des deutsch-österreichischen Soldatenrates über das Ergebnis von Untersuchungen, die in den Beleidigungsämtern von Kaiser-Gössendorf und Braunau vorgenommen wurden, nachdem durchgesichtet war, daß militärisches Gut an Personen, die Beziehungen zum Reichsministerium hatten, zu herauftretenen Preisen in beliebiger Menge verkauft worden war. Es hat sich dabei u. a. ergeben, daß die gesamte Brautausstattung der Tochter des Feldmarschall-Leutnants Freiherrn von Kleist-Cloth, darunter 2000 Meter Normal-Seiden für Bett-, Tisch- und Haushilfe, 400 Meter Baumwoll-Spinn für Dienstwäsche und eine Unmenge Seidenstoffe überreichlich aus den Depots abgegeben wurde. — Der Generaladjutant des Kaisers Karl bezog aus derselben Quelle 400 Meter Kleidungsstoffe, 100 Taschentücher und ferner 120 Meter Chiffon, 150 Meter Seide und 156 Meter Seidenstoffe, die übrigens bis heute noch Mahnung nicht bezahlt sind und von denen die Seide und der Chiffon gewiß nicht für die persönlichen Bedürfnisse des kaiserlichen Generaladjutanten bestimmt waren. — Der bekannte Generaloberst von Böhmer-Mermoli bezog über 100 Meter Seide, 20 Meter Tuchstoff und 365 Meter Batist; der Generaloberst von Arz nahm außer verschiedenen Quantitäten Herrenstoffe auch rote Batist, Krepp-Stoffe, Zephrit und 210 Meter Blusenstoff. — Dem Erzherzog Leopold-Salvator wurde auf Wunsch 358 Meter Wäschestoff zugewiesen; der Feldmarschalleutnant von Rih bezog überhaupt nur Damenwäsche und Blusenstoffe, der Feldmarschalleutnant Kösch mehrere Posten Leber, Handschuhe und ebenfalls 840 Meter Blusenstoffe, der apostolische Feldvikar Bajet 24 Pfund Choréau-Leber und diverse Mengen Stoff für Zivilanzüge, der General der Infanterie Freiherr v. Hoffmann Vorhangstextil, verschiedene Mengen Batist, Damast, Alpsteine und ferner 60 Staubtücher, der Generaloberst v. Terejanowski u. a. Material für 30 große Fenstervorhänge und das Oberhofmeisteramt der Erzherzogin Maria Josephina, Mutter des Kaisers Karl, größere Mengen Sommer- und Seidentoffe. Ebenso wurden an verschiedene Generalobersten, Feldmarschalleutnante, Oberstleutnante, Majore und Rittmeister in der Etappe allerlei gute Sachen aus den Depots zu lächerlich

geringen Preisen abgegeben. — Eine Produktionsanstalt ohne Wagen ist auf diese Weise Staatsgut im Betrage von vielen Millionen zum Opfer gefallen.

lediglich ausländisches Mehl oder sogenanntes Schuhmehl verboten werden sollen.

Verboten ist ferner die Herstellung von Torten, Obsttorten, Teegebäck und Bubblings (Cremetorten) in solchen Betrieben, in denen ausländisches Mehl zu Schwarz- oder Weißbrot verarbeitet wird.

Es dürfen also z. B. in Bäckereien auch sogenannte Bagwaren nicht hergestellt werden.

Die in Ziffer 1 bis 3 erwähnten Vorschriften finden auf Salz- und Schankwirtschaften und ähnliche Betriebe entsprechende Anwendung.

In den unter 2 und 3 genannten Betrieben und Räumen dürfen überdies auch Teige und Massen, die außerhalb dieser Betriebe und Räume hergestellt worden sind, nicht ausgebacken werden.

Dieses Verbot erstreckt sich nicht nur auf die § 1 Absatz und 2 der Bundesratsverordnung über die Bereitung von Rü vom 18. Dezember 1918 hergehobenen, sondern auf sämtliche Teige und Massen, die zu Kuchen oder Torten im Sinne von § 2 der genannten Bundesratsverordnung verwendet werden.

Die Herstellung von Stollen ist allgemein, auch bei Verwendung anderer Treibmittel als Hefe und auch in den Handhabungen verboten.

Schwarzenberg, am 17. Dezember 1918.

Der Bezirkverband Der Arbeiter- und Soldatenrat der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.  
Dr. Wimmer. J. B.: Nagler.

## Pferdefleischverkauf

bei Georg Brause, Schneebergerstr., Freitag, den 20. De nachmittags von 2 bis 6 Uhr auf die Nummern 9151 bis 11450 auf den Abschnitt E der Pferdefleischarie.

Auf den Abschnitt entfällt 1/4 Pfund.  
Aue, den 16. Dez. 1918. Der Rat der Stadt.

Berantwortlich für den gesamten Inhalt:  
Paul Selbmann. — Druck und Verlag:  
Auer Druck u. Verlagsgesellschaft m. b. H.

## Ber Interesse hat an Erhaltung

eines geordneten Staateswesens, eines leistungsfähigen Bürger- u. Bauerntums, eines zufriedenen Arbeitervandes, von Industrie, Handel und Gewerbe, eines glücklichen Familien-Heims, unserer Heimat und Vaterlandes,  
der trete sofort, besonders auch Frauen, der  
Allg. Demokratischen Partei für Sachsen  
bei. Dresden, Struvestr. 15.  
Nur Ehrlichkeit schützt uns gegen Feinde und innere Feinde.  
Oder soll es so weitergehen? Seder zählt.

Für die Festtage empfiehlt ich  
**feinsten Himbeerjast**  
mit reinem Zucker.  
„Auer Feinkothalle“ in Kaufmanns Hotel.

**Schöne Auswahl in Pianos,**  
wenig gebraucht, Friedensware, mit Garantie, sofort lieferbar, verkauft  
Ruf 295. Harold, Oelrichs i. V.

**Gesucht** in Schwarzenberg - Sachsenfeld, Neuwelt oder Bierfeld . . .  
dauernde Wohnung  
Für sollden Arbeiter. Meldungen erbeten unter R.  
E. 5771 an die Geschäftsstelle d. Vf.

**Kleinere Maschinenfabrik**  
im Wuppertal,  
die als Spezialität Maschinen und Werkzeuge für  
Metallwarenfabriken herstellt (Gegenter-, Brit-  
tionspressen usw.), sucht einen  
**Techniker** —  
als Konstrukteur,  
der zuverlässig und selbstbewußt zu arbeiten und  
logische Konstruktionsarbeiten selbstständig  
auszuführen weiß.

Nur Herren, die ähnliche Stellen erfolgreich  
besetzt und reiche Erfahrungen haben, obigen Bedingungen  
wörtlich entsprechen, belieben Angebot unter  
Angabe der bisherigen Tätigkeit, Gehaltansprüche,  
mitzeugabschriften und Bild einzurichten  
unter **A. Z. 5000** an das Auer Tageblatt.

## Apollo-Licht-Spiele

Rue ASS Bahnhofstr.

Freitag  
bis Sonntag,  
d. 20.—22. Dez.

Aus dem Vermächtnis Waldemar Pallander's  
**„Trumpf König“.**

Lustspiel in 3 Akten.

Hauptdar.: Waldemar Pallander, Else Pröhlich  
und Oskar Stribold.

**Die Augen der Mumie Mä.**

Abenteuerliche Erlebnisse eines Forschungsreisenden  
Schauspiel in 4 Akten,  
In d. Hauptr.: Harry Liedtke und Pola Negri.

Sonntag nachmittag für Kinder  
ein „Weihnachts-Märchen“.

Wochentags je 2 Vorst. v. 7—9, 9—11 Uhr.  
Montag und Dienstag z. Weih-  
nachts-Hellabend bleibt unser  
Theater geschlossen

Höchst laden ein  
Apollo-Lichtspielhaus.

**heiter entlockter lust kleineres Restaurant**  
zu pachten. Angeb. unter **A. Z. 5000**  
an das Auer Tageblatt, erh.

Weihnachts-

Geschenke !!!

Verkaufe einige  
gute Geigen, Cello,

Ocarina und keine  
abgestimmte Mund-

harmonika.

Musiklehrer Ullmann,

Aue, Vodelstr. 4.

**Kopfhaarwässer**

in großer Auswahl  
empfohlen preiswert

**Storn & Gauger**

Zapfe- u. Perückenfabrik, Rue

Wettinerstr. 49 umwandlungsfrei

verschiedene artliche Haarschäfte-  
stelle Nr. Kriegswecke.

**Kohlensäuren Kalkmergel**

hat einige 1000kg auf Lager

und kann sofort lief., Fassern, Fässer- u. Palmenmöhren, Wallkreuz,

rote Rose liefert nur Dörpfelden

(Bgl. 3000) Jentines Spässels

hier a. Lager,

H. M. Trepte, Arnsdorf, Sa.

Tel. Radiburg 829 o. Arnsdorf 24.

Hochdeleganter

**Gasleuchter,**

flammig, preiswert zu  
verf. Wiegelsstr. 4, I, v.

**Werbetext l. Charlottenstr.**

gel. auch als Nebenbesch. Ang.

Charlottenburg 4, Schlegl. 16.

Gegen Belohnung abzugeben

im Auer Tageblatt.

## Deutsche demokratische Partei Niederschlema.

Freitag, den 20. Dez., abends 8 Uhr in der Centralhalle

öffentliche

## Frauen- u. Wählerversammlung

Wortrag der Gewerbeaufsichtsbeamten Fr. Zeihler, Chemnitz

**Die Frau und die neue Zeit.**

Wortrag des Schriftstellers Herrn Paul Fuhrmann, Aue

**Die Frau als Staatsbürger.**

Freie Aussprache.

Gemeinderatswahl.

Frauen! Kommt alle in diese hochwichtige Versammlung!

Männer! erscheint in Massen! Es fehlt keine über 20 Jahre

alte Person! Allen, denen das Wohl und Wehe des Vaterlandes am Herzen

liegt, kommen und zeigen in einer machtvollen Kundgebung, daß sie ein

treten für eine gerechte Regierung! Keine Herrschaft in einer Kassel.

Mitbestimmung des ganzen Volkes!

J. A. Lehner.

## Junger Kaufmann,

aus dem Felde zurück, sucht Vertrauensposten für  
1. Januar 1919. Angebote unter **A. Z. 5762** an  
die Geschäftsstelle d. Vf.

**Kontoristin**, perfekt in Schreibmaschine  
schreiben, sucht Stellung. Angebote erbeten unter  
**A. Z. 5778** an die Geschäftsstelle d. Vf.

## Geübte Stepperinnen

für Herrenkragen suchen

## F. W. Gantenberg A.-G., Aue i. E.

## Kleinere Maschinenfabrik im Wuppertal,

die als Spezialität Maschinen und Werkzeuge für  
Metallwarenfabriken herstellt (Gegenter-, Brit-  
tionspressen usw.), sucht einen

## Werftmeister

mit reichen Erfahrungen und Fachkenntnissen, der  
energisch und zuverlässig und mit dem Kohn-  
und Astorwesen vertraut ist.

Nur Herren, die ähnliche Stellen erfolgreich  
besetzt und reiche Erfahrungen haben, obigen Bedingungen  
wörtlich entsprechen, belieben Angebot unter Angabe der  
bisherigen Tätigkeit, Gehaltansprüche, mitzeugabschriften und Bild einzurichten  
unter **A. Z. 5000** an das Auer Tageblatt.